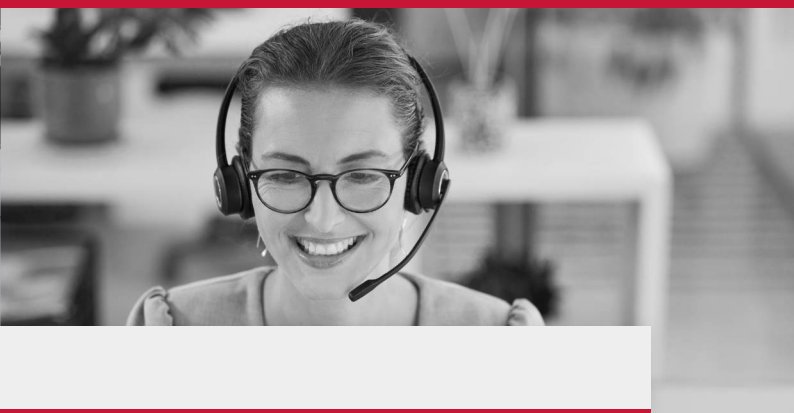


Auslagerung geldwäscherrelevanter Funktionen und Aufgaben



Intensiv-Seminar

- Aufsichtsrechtliche Anforderungen – vom GwG zur AML-Verordnung
- Umsetzung im Risikomanagement: Wesentlichkeitsbetrachtung und Geldwäsche-Risikoanalyse
- Anzeigepflichten
- Aus der Prüfungspraxis: Typische Prüfungsfeststellungen und wie Sie sie vermeiden
- Änderungen durch die AML-VO: Worauf ist zu achten?

Referent



Dr. Stephan A. Vitzthum
Partner Assurance Financial Services
EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Programm

Pflichterfüllung bei der Auslagerung geldwäscherrelevanter Funktionen und Aufgaben, insbesondere in den folgenden Fallkonstellationen

- Auslagerung des Geldwäschebeauftragten / der Geldwäschefunktion
- Auslagerung interner Sicherungsmaßnahmen
- Auslagerung allgemeiner Sorgfaltspflichten auf Dritte
- Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen mit Geldwäscherrelevanz

Umsetzung im Risikomanagement

- Berücksichtigung der Geldwäscherisiken in der Wesentlichkeitsbetrachtung von Auslagerungen
- Berücksichtigung von Auslagerungen in der Geldwäsche-Risikoanalyse

Einhaltung formaler Anforderungen

- Anzeigepflichten bei der Auslagerung geldwäscherrelevanter Aufgaben

Aufsichtsrechtliche Grundlagen und Ansätze für deren sachgerechte Umsetzung nach den aktuellen und künftigen Vorgaben

- GwG und BaFin-AuAs
- MaRisk
- EBA-Guidelines
- KWG
- AML-Verordnung
- DORA
- Sonstige auslagerungsrelevante Vorschriften

Seminarziel

Für das Management der Geldwäscherisiken zeichnet der Geldwäschebeauftragte verantwortlich, um die Auslagerungsrisiken kümmert sich das zentrale Auslagerungsmanagement. Ist es wirklich so einfach? Leider nicht.

Die aufsichtsrechtlichen Vorgaben aus GwG, AuAs, EBA-Leitlinien und den gesetzlichen Regelungen der Finanzinstitute weisen viele Schnittmengen der beiden Fachgebiete Geldwäscheprävention und Auslagerungsmanagement auf, die Herausforderungen für die institutsinternen Prozesse und beide Fachbereiche bereithalten. Mit der EU-AML-Verordnung (AMLR) werden die Anforderungen weiter präzisiert: Auch bei ausgelagerten KYC- und Monitoring-Prozessen verbleibt die volle Verantwortung beim Verpflichteten. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Auswahl, Steuerung und Kontrolle von Dienstleistern sowie an die Einbindung des Geldwäschebeauftragten in Auslagerungsentscheidungen und Kontrollprozesse.

Erarbeiten Sie sich in diesem Online-Seminar einen kompakten Überblick über die zentralen Regelungen sowie die kommenden Neuerungen im Zusammenhang mit der Auslagerung geldwäscherelevanter Funktionen. Sie erhalten wertvolle Praxistipps und Einblicke in die Prüfungsansätze und profitieren vom Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen.

Wissenswertes

Zielgruppe

- Von Praktikern für Praktiker! Das Seminar richtet sich insbesondere an:
- Geldwäschebeauftragte, Leiter der Zentralen Stelle, deren Stellvertreter sowie Auslagerungsbeauftragte.
- Mitarbeitende der Anti-Geldwäsche-Organisation, der Zentralen Stelle und des zentralen Auslagerungsmanagements.
- Mitarbeitende der Bereiche Interne Revision, Compliance, Regulatorik und Grundsatz sowie Vorstand und Vorstandsstab.
- Auslagernde Einheiten und Auslagerungsunternehmen.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie gewinnen ein klares Verständnis der rechtlichen Anforderungen nach GwG, EBA-Leitlinien und der EU-AML-Verordnung – insbesondere zur fortbestehenden Verantwortung bei ausgelagerten AML-Funktionen.
- Sie erhalten praxisnahes Know-how zur Auslagerung von Sicherungsmaßnahmen und Sorgfaltspflichten sowie zu den verschärften Anforderungen an Auswahl, Steuerung und Kontrolle von Dienstleistern.
- Sie lernen, geldwäscherelevante Risiken bei der Wesentlichkeitsbewertung zu berücksichtigen und Auslagerungen prüfungssicher in Risikoanalyse und Kontrollprozesse zu integrieren.
- Sie erfahren, wie Auslagerungen unter den neuen Vorgaben – einschließlich klarer Grenzen der Auslagerbarkeit und erhöhter Governance-Anforderungen – rechtssicher und risikoorientiert gesteuert werden können.

Unser Referent

.....



Dr. Stephan A. Vitzthum

Partner Assurance Financial Services
EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Dr. Stephan A. Vitzthum ist seit 2019 Partner bei EY und leitet im Bereich Assurance das AML-Cluster. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Prüfung und prüfungsnaher Beratung bezüglich Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen, MaRisk-Compliance-Funktion sowie Outsourcing. Er war von 1999 bis 2014 bei der KPMG im Bereich Regulatory Services tätig. Anschließend war er rund 5 Jahre Chief Compliance Officer bei der GE Capital Germany.

Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

KYC-Professional

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Office

14. bis 24. April 2026, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Terrorismusfinanzierung

5. Mai 2026, Online-Veranstaltung

Masterclass Transaktionsmonitoring

16. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer

17. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Die Risikoanalyse im »neuen EU-Rahmen«

9. bis 11. Juni 2026, Heidelberg

Sommerlehrgang: Aktuelle Entwicklungen in der Geldwäscheprävention

8./9. Juli 2026, Heidelberg

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Auslagerung geldwäscherelevanter
Funktionen und Aufgaben

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 18. Juni 2026
9:30–14:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 06 BG478 W

Teilnahmegebühr

€ 590,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per **Zoom** im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de